

Biker im Blick: Feste Blitzeranlage bei Geroldsau geplant

Hauptausschuss entscheidet am Montag über Anschaffung von speziellem Blitzer-System

Von Henning Zorn

Baden-Baden – Die Stadt will bei ihren Geschwindigkeitsüberwachungen weiter aufrüsten und hat dabei besonders die Motorradfahrer im Blick. Der Hauptausschuss des Gemeinderats beschäftigt sich am kommenden Montag mit der Installation einer stationären Blitzeranlage an der Schwarzwaldhochstraße hinter Geroldsau in der Nähe der Abzweigung nach Malschbach.

Als die Stadt vor wenigen Monaten die stationären Tempomessanlagen am Ebert- und Verfassungszplatz in Betrieb nahm, wurde bekannt, dass diese nicht in der Lage sind, auch Motorräder mit ihren nur hinten angebrachten Kennzeichen zu erfassen. Dies führte

zu einigen Diskussionen über die Möglichkeiten der Kontrolle von zu schnellen und auch zu lauten Bikern. Anträge von Grünen und CDU befrworten die Installation weiterer stationärer Anlagen, während sich die Sozialdemokraten für die Anschaffung einer weiteren mobilen Messapparatur ausgesprochen haben.

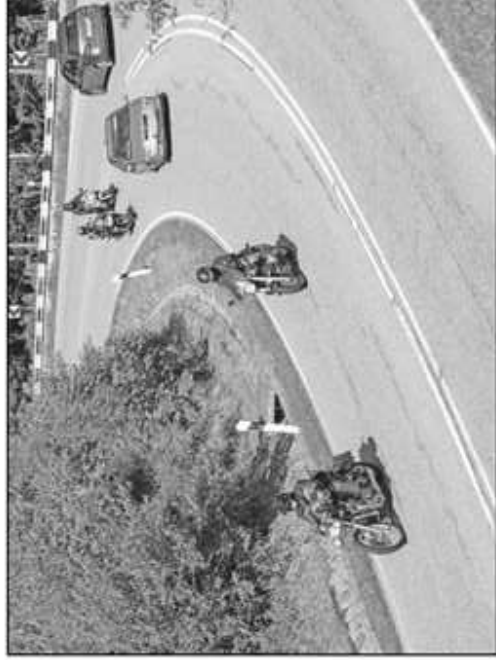
Die Verwaltung will nun bei den Seiten entgegenkommen. Von einer zusätzlichen mobilen Anlage hält sie zwar nichts, da man dann auch personell aufstocken müsste, doch das bestehende Messsystem soll mit einer zusätzlichen Kamera aufgerüstet werden. Damit können künftig, so heißt es in der Sitzungsvorlage, mobile Kontrollen von Motorradfahrern effektiver und flexibler durchgeführt werden, denn die Fotodokumentation der am

Heck angebrachten Kennzeichen wird erleichtert.

Ansonsten setzt die Verwaltung aber vor allem auf die Beschaffung einer weiteren stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage. Diese soll aus einer drei Meter hohen Hauptsäule und zwei weiteren Kamerasäulen bestehen und die Überwachung von beiden Fahrtrichtungen und somit auch der Biker ermöglichen.

Bei der Standortentscheidung richtet sich der Blick besonders auf die bei Motorradfahrern so beliebte B 500 (Schwarzwaldhochstraße). Vor allem in Geroldsau klagen immer wieder Bewohner über zu schnelles Fahren und besonders über den Motorradlärm.

Einen festen Mess-Standort in Geroldsau hält man aber angesichts der bei bisherigen Kontrollen eher geringen An-



Motorradfahrer sollen in Baden-Baden nun intensiver überwacht werden.

Foto: Zeindler-Effer/Archiv

Blitzer am Ortsende in Höhe der Einmündung Roßgasse geprüft. Doch aufgrund der hier vorhandenen Kuppe im Straßenverlauf sind in diesem Bereich keine optimalen Messbedingungen gegeben.

Daher will die Stadt die Mess-Säulen nun erst hinter der Malschbacher Abzweigung im Bereich des Parkplatzes Wannacker aufbauen. Die Verwaltung sieht nach eigener Feststellung die geplante stationäre Blitzeranlage sowie die Nachrüstung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung als geeignetes Mittel an, „um wohner von Geroldsau zu verringern, aber auch zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beizutragen“.

Dafür will man rund 195 000 Euro ausgeben.

◆ **Kommentar**

Gezum Buswendeplatz (Abzweigung Malschbach) Tempo 50 gelten soll, hat man auch eine Ortsausgang Geroldsau bis Installation der stationären